

Richtig Lüften

Immer wieder gibt es in Gebäuden Probleme mit zu hoher Luftfeuchtigkeit. Dabei ist ein zu feuchtes Raumklima für die Bewohner ungesund und führt zu Schäden am Gebäude und Mobiliar. Mit richtigem Lüften lassen sich Feuchtigkeitsschäden verhindern.

Lüften

Vier- bis fünfmal täglich (Morgen, Mittag und Abend, Nacht) während zirka **5 Minuten** (nicht länger) Fenster vollständig öffnen (Stosslüften). Besonders wirksam und empfehlenswert ist ein kurzes Querlüften (Durchzug). Durch intensives Lüften mit Durchzug kann in kurzer Zeit eine grosse Menge feuchter Raumluft abgeführt werden, ohne dass die Wand- und Deckenoberflächen zu stark abkühlen und zu viel Energie verloren geht.

Ventilation

Wird intensiv Dampf erzeugt, zum Beispiel beim Kochen oder Braten, muss die Ventilation eingeschaltet oder zusätzlich über die Fenster gelüftet werden.

Kippfenster

Kippfenster sollten im Winter nicht benutzt werden.

Danfossventile

Eventuell vorhandene Danfossventile können während der Lüftungszeit bis zum Zeichen ★ (Stern, heizt nur mit 70) reduziert werden.

Belüften

Bei Neu- oder Renovationsbauten ist das richtige Belüften der Räume besonders wichtig. Wegen der noch vorhandenen Baufeuchtigkeit müssen die Räume in den ersten zwei Jahren täglich zirka alle drei Stunden während 5 bis 6 Minuten gelüftet werden.

Wir ermuntern Sie, dieses Vorgehen anzuwenden. Das bessere Klima im Wohnbereich wird Sie überzeugen und Sie werden den Erfolg spüren. Halten Sie sich in der Heizperiode an die beschriebenen Lüftungsmethoden.